

(3) Für den Erlaß des Ordnungsstrafbescheides und die Durchführung des Verfahrens gelten die Bestimmungen der Verordnung vom 5. November 1963 zur Bekämpfung von Ordnungswidrigkeiten — Ordnungsstrafverordnung - (GBl. II S. 773).

## § II

(1) Diese Anordnung tritt am 15. Februar 1964 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 3. Januar 1956 über die wissenschaftliche Vogelberingung — Vogelberingungsanordnung — (GBl. II S. 15) außer Kraft.

Berlin, den 30. Januar 1964

Der Vorsitzende  
des Landwirtschaftsrates beim Ministerrat  
der Deutschen Demokratischen Republik  
**E w a l d**  
Minister

**Anordnung Nr. 2\***  
über steuerliche Vergünstigungen für Kleingärtner,  
Siedler und Kleintierzüchter.

Vom 24. Januar 1964

## § 1

Der § 2 der Anordnung vom 17. Juli 1961 über steuerliche Vergünstigungen für Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (GBl. II S. 321) erhält folgende Fassung:

„(1) Edelpelztierzüchter und Hundezüchter sind mit den Umsätzen und Gewinnen aus ihrer Zucht von der Umsatzsteuer, Einkommensteuer und Gewerbesteuer befreit, wenn

a) nicht mehr als 5 weibliche Edelpelzzüchtere  
(bei Nerz nicht mehr als 10 weibliche Zuchttiere,  
bei Nutria nicht mehr als 15 weibliche Zuchttiere)  
o d e r

b) nicht mehr als 2 Hunde

gehalten werden und diese Tätigkeit neben einer beruflichen Tätigkeit oder von Rentnern oder von Hausfrauen ausgeübt wird.

(2) Wird die im Abs. 1 festgelegte Anzahl der Tiere geringfügig überschritten, entscheidet der Rat des Kreises, Abteilung Finanzen, nach Anhören des Kreisverbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter bzw. der Sektion für Dienst- und Gebrauchshundewesen des betreffenden Kreises darüber, ob die Steuerbefreiung gemäß Abs. 1 gewährt werden kann.“

## § 2

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1964 in Kraft.

Berlin, den 24. Januar 1964

Der Minister der Finanzen  
I. V.: K a m i n s k y  
Erster Stellvertreter des Ministers

» Anordnung (Nr. 1) GBl. II 1961 Nr. 49 S. 321)

**Anordnung Nr. 2\***  
über die Einführung eines Ausleihtarifs für  
landwirtschaftliche Maschinen und Geräte der  
MTS/RTS an sozialistische Landwirtschaftsbetriebe.

Vom 23. Januar 1964

Zur Ergänzung der Anordnung vom 10. Juni 1963 über die Einführung eines Ausleihtarifs für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte der MTS/RTS an sozialistische Landwirtschaftsbetriebe (GBl. II S. 421) wird im Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen folgendes angeordnet:

## § 1

Der in der Anlage 2 zu § 2 der Anordnung vom 10. Juni 1963 über die Einführung eines Ausleihtarifs für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte der MTS/RTS an sozialistische Landwirtschaftsbetriebe aufgeführte Ausleihsatz für Räum- und Sammelpresen (ohne Bindegarn) wird auf 28 DM/Tag geändert. Außerdem werden die in der Anlage aufgeführten Ausleihsätze eingeführt.

## § 2

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1964 in Kraft.

Berlin, d^n 23. Januar 1964

Der Vorsitzende  
des Landwirtschaftsrates beim Ministerrat  
der Deutschen Demokratischen Republik

**E w a l d**  
Minister

• Anordnung (Nr. 1) (GBl. II 1963 Nr. 61 S. 421)

Anlage  
zu vorstehender Anordnung Nr. 2

Bezeichnung	Ausleihsatz DM/Tag
Druckgebläse ME 35	8,-
Druckgebläse FG 25	20,—
Fäkalienwagen	30,—
Erdlochbohrer	17,-
Tiefklader	4,- je Std.
Tankanhänger	4,- je Std.
Flachsraufmaschine 1,2 m	
TLZ 120	20,-
Flachsraufmaschine 1,5 m	
TLZ 4	80,—
Flachsaufnahme-, Riffel- und	
Bündelmaschine SLOZ	20,-
Flachswendemaschine OLZ	30,-
Flachsaufnahme- und Bündelmaschine	
SLUZ	35,-
Hanfdreschmaschine K 155	40,-
Flachsauslegemaschine PLZ	20,-
Hanfmähbinder SchK 2,10	60,-
Radrehwender E 249	20,-